

Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



Amtlicher Teil

Beschlussprotokoll für den Stadtrat
Sandersdorf-Brehna vom 13.06.2019 ab Seite 2f.

Einstellungsoffensive für pädagogische
Fachkräfte Seite 4

Stellenausschreibung Mitarbeiter/in Archiv Seite 5

weitere Themen

Auf den Pfaden bedeutender historischer
Frauen unserer Regionen Seite 6

Die Menschen in Sandersdorf-Brehna feiern
gemeinsam den 10. Stadtgeburtstag ab Seite 7ff.

Jugendclub Brehna öffnet seine Pforten Seite 16



Amtlicher Teil

Aus dem Stadtrat

Beschlussprotokoll für den Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Sitzungsnummer: SR SB - 007/2019
Sitzung vom: 13.06.2019
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses,
 Bahnhofstraße 2,
 06792 Sandersdorf-Brehna

Öffentliche Sitzung

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 09.05.2019

- klageweise Durchsetzung der gegen die Gisander geltend gemachten Verzugszinsen DSNR: 064/2019
BSNR: SR SB - 051/2019
- klageweise Durchsetzung des gegen die Bohnen Logistik GmbH & Co. KG geltend gemachten Nutzungsentgeltanspruchs DSNR: 065/2019
BSNR: SR SB - 052/2019
- klageweise Durchsetzung des gegen die InnoContor UG geltend gemachten Nutzungsentgeltanspruchs DSNR: 66/2019
BSNR: SR SB - 053/2019
- Vergabe der Bauleistung zum Bauvorhaben „Erschließung Industriegebiet 2“ in der Ortschaft Stadt Brehna DSNR: 067/2019
BSNR: SR SB - 054/2019

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 11.06.2019

- Entfristung der Frau Tina Kretschmer DSNR: 093/2019
BSNR: HFA SB - 060/2019

- 9. Antrag Fraktion „Die Linke“ - Reduzierung der Kosten für die Jubiläumsfeier „10 Jahre Sandersdorf-Brehna“ um mindestens 30 Prozent und damit die Verringerung der im Nachtragshaushalt geplanten Erhöhungen um 60.000 € auf maximal 28.000 € DSNR: 090/2019
BSNR: SR SB - 055/2019**

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt die Reduzierung der Kostenstelle 28120.001 auf 87.854,45 €, konkret ist die Durchführung des Sommernachtsballs am 01.07.2019 zu streichen.

Der Beschluss wird mit 9 JA-Stimmen, 10 NEIN-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

- 11. Antrag Fraktion „Die Linke“ - Erhöhung der Brauchtumpauschale ab 2019 um 1,00 €/Einwohner**

DSNR: 092/2019

BSNR: SR SB - 056/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt die Erhöhung der Brauchtumpauschale für 2019 um 1,00 €/Einwohner auf nunmehr 6,00 €/Einwohner.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

- 12. Annahme einer Zuwendung DSNR: 094/2019**

BSNR: SR SB - 057/2019

Der Stadtrat Sandersdorf-Brehna stimmt der Annahme und zweckgebundenen Verwendung der Zuwendung in Höhe von 21.500,00 Euro gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA i.V.m. § 5 Ziffer g) der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zu.

Der Beschluss wird mit 22 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

- 13. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 DSNR: 082/2019**

BSNR: SR SB - 058/2019

Gemäß § 102 Abs. 1 KVG LSA beschließt der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019.

Der Beschluss wird mit 20 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

- 15. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen Bahnhofstraße“ in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Roitzsch**

DSNR: 081/2019

BSNR: SR SB - 059/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen Bahnhofstraße“ in der Gemarkung Roitzsch, Teilbereich des Flurstückes 193 der Flur 6, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) wird in der vorliegenden Fassung bestätigt. Die Begründung nebst Anlagen wird gebilligt.
2. Von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB sowie von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Überwachung nach § 4c BauGB wird abgesehen.
3. Der Entwurf soll gemäß § 3 (2) BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Während der Auslegung sind gleichzeitig die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zu unterrichten und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
4. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgt für die Zeit von einem Monat am Verwaltungssitz der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna zu den üblichen Dienstzeiten. Die Entwurfsunterlagen sind während der Auslegungszeit auf der Internetseite der Stadt

zur Einsichtnahme einzustellen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Beschluss wird mit 21 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

16. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Alte Ziegelei“, Gemarkung Sandersdorf
DSNR: 088/2019
BSNR: SR SB - 060/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt wie folgt:

1. Die zum Entwurf der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Alte Ziegelei“, Gemarkung Sandersdorf von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von den Nachbargemeinden und -städten und Bürgern vorgebrachten Hinweise, Anregungen und Einwendungen hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft und in einer Übersicht gemäß Anlage zusammengefasst:

a) Hinweise, Anregungen und Einwendungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und -städte sowie von Bürgern im Rahmen der öffentlichen Auslegung werden gemäß Anlage zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet (Anlage – Abwägungsprotokoll Nr. 1 bis 17).

b) Das Abwägungsergebnis ist in die Satzungsänderung des Bebauungsplanes (bestehend aus Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung) einzustellen.

2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden und -städte sowie die Öffentlichkeit, die Anregungen vorgebracht haben, sind von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen sind der Satzungsänderung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Der Beschluss wird mit 8 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 13 Enthaltungen angenommen.

17. Satzungsbeschluss über die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Alte Ziegelei“, Gemarkung Sandersdorf
DSNR: 089/2019
BSNR: SR SB - 061/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt wie folgt:

1. Auf Grundlage des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) beschließt der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Alte Ziegelei“, Gemarkung Sandersdorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung.

2. Die Begründung einschließlich Anlagen wird gebilligt.

3. Das Inkrafttreten der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ist alsdann ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen oder über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Ebenso ist der rechtswirksame Bebauungsplan auf der Internetplattform

der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Möglichkeit der dauerhaften Einsichtnahme einzustellen.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt unter Mitwirkung der Bau- und Ordnungsverwaltung sowie des Planungsbüros das Inkrafttreten des Bebauungsplanes bei den berührten Behörden anzuzeigen.

Der Beschluss wird mit 8 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 13 Enthaltungen angenommen.

Planverfahren

Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna

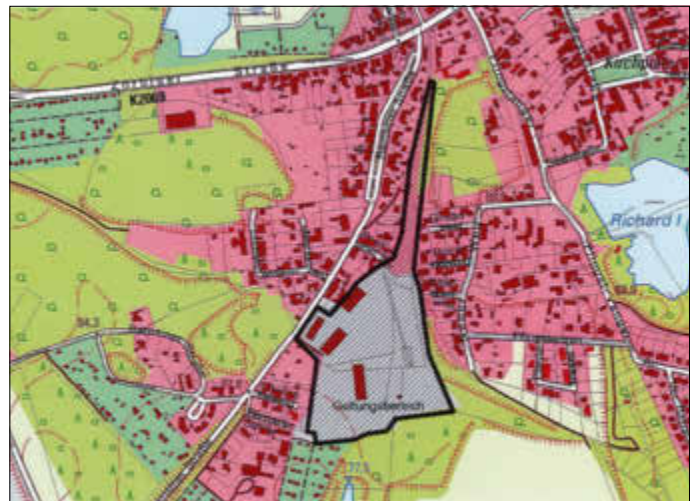
Inkrafttreten der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Alte Ziegelei“, Gemarkung Sandersdorf

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat am 13.06.2019 in öffentlicher Sitzung die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Alte Ziegelei“, Gemarkung Sandersdorf in der Fassung vom Mai 2019, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 201, 211, 212, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242 der Flur 6, Gemarkung Sandersdorf.

Das Plangebiet ist wie folgt begrenzt:

- im Norden durch eine Grünfläche und die vorhandene Bebauung der Ramsiner Straße,
 - im Süden durch die Kleingartenanlage „Vergissmeinnicht“ und Grünflächen,
 - im Osten durch die vorhandene Bebauung des Wohngebietes „Neuer Weg“,
 - im Westen durch die vorhandene Bebauung der „Ramsiner Straße“ und des Wohngebietes „Charlottenweg“
- und ist im nachfolgend dargestellten Kartenausschnitt ersichtlich.

Planausschnitt nicht maßstabsgerecht:



Quelle: Geobasisdaten©Geobasis-DE/ LVermGeo LSA 2017/ A18-248-2017-7

Die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Alte Ziegelei“, Gemarkung Sandersdorf tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Satzungsänderung des Bebauungsplanes „Alte Ziegelei“ mit der Begründung kann im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna während der verwaltungsüblichen Sprechzeiten von jedermann eingesehen werden. Des Weiteren kann die Satzung auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna entsprechend der Veröffentlichungspflicht nach § 10 a Abs. 2 BauGB eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des

§ 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Sandersdorf-Brehna geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Sandersdorf-Brehna, den 01.07.2019

Andy Grabner
Bürgermeister

Weitere Bekanntmachungen

Archiv vorübergehend geschlossen

Aufgrund von Krankheit bleibt das Stadtarchiv vorübergehend geschlossen. Die Besetzung einer Vertretung erfolgt zeitnah.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an info@sandersdorf-brehna.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

FBL ZDR

Verabschiedung Frau Heidrun Ludwar in den Ruhestand

Nach über 44 Arbeitsjahren im Dienste der Stadt Sandersdorf-Brehna wurde Frau Heidrun Ludwar am 28.06.2019 in die passive Altersteilzeitphase verabschiedet. Herr Grabner dankte Frau Ludwar für ihre treuen Dienste, welche Sie unter anderem täglich in der Kindertagesstätte „Max & Moritz“ im Ortsteil Zscherndorf verübte. Ihre ruhige und liebevolle Art im Umgang mit den Kindern zeichnete sie als Erzieherin aus, weshalb Frau Ludwar auch im Team stets geschätzt wurde. Mögen Gesundheit und Lebensfreude Frau Ludwars ständiger Begleiter in der Zukunft sein.



Einstellungsoffensive für pädagogische Fachkräfte

Die Stadt Sandersdorf-Brehna bewirbt sich hiermit bei allen pädagogischen Fachkräften als zukünftige Arbeitgeberin.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna betreibt in städtischer Trägerschaft 6 Kindertagesstätten und 3 Horte und verfügt derzeit über einen starken Personalpool an qualifizierten pädagogischen Fachkräften, welcher zur Aufrechterhaltung der Sicherung des Betreuungsanspruchs der Kinder sowie Qualitätssteigerung der frühkindlichen Bildung, Unterstützung durch die Einstellung von weiteren pädagogischen Fachkräften in allen Einrichtungen erhalten soll.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich durch Fort- und Weiterbildung lebenslang zu qualifizieren und Ihre Stärken und Interessen als pädagogische Fachkraft zu fördern. Als Unternehmenskultur bieten wir Ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Teambuilding sowie ein angenehmes und faires Arbeitsklima.

Wenn Sie Interesse haben, dass sich die Stadt Sandersdorf-Brehna bei Ihnen als Arbeitgeberin vorstellen darf, teilen Sie dies bitte per E-Mail andrea.senf@sandersdorf-brehna.de oder telefonisch 03493-80125 mit. Es wird ein Termin zum Vorstellungsgespräch vereinbart, in dem die gemeinsamen Zielvorstellungen für eine dauerhafte Beschäftigung erörtert werden können.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Mitarbeiter/in für das Archiv

Wir erwarten von Ihnen:

- einen Abschluss zur/m Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv oder einen gleichwertigen Abschluss
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Erfahrung im Umgang mit dokumentations-spezifischen Datenbank-anwendungen
- Ausgeprägtes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Sorgfalt
- Organisationskompetenz und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- eine Vollzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (Teilzeit wäre möglich)
- Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Befristet bis zum 30.11.2020 (Elternzeitvertretung)
- eine interessante und herausfordernde Tätigkeit

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Freitag, den 19.07.2019, 12:00 Uhr an:

Stadt Sandersdorf-Brehna

Personalabteilung

Bahnhofstr. 2

06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Ende amtlicher Teil



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Immer aktuell auf:
www.sandersdorf-brehna.de



Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung



Auf den Pfaden bedeutender historischer Frauen unserer Regionen



Jeanne d'Arc (Region Centre) - Katharina von Bora (Sachsen Anhalt)

Unser diesjähriges Treffen mit unseren französischen Freunden aus Semoy zu Himmelfahrt in Brehna ist nun schon seit drei Wochen Geschichte. Drei Tage intensives Leben und Erleben war von 17 Personen in Brehna lange geplant und mit den aufnehmenden Familien organisiert worden. Beeindruckende Erlebnisse sind für uns hier, besonders jedoch für unsere Gäste geblieben. Zu unserem gemeinsamen Abend im festlich geschmückten Kultur- und Sportzentrum Brehna erfuhren wir vom Bürgermeister aus Semoy in ganz klaren Worten zusammenfassend die Impressionen und Gedanken zu dem Treffen und dem Thema bedeutender Frauen unserer Regionen. Es ist also eine Sicht von außen auf uns, auf unsere Region und auf unser Land. Im kommenden Lindenstein werden wir Ihnen über die drei intensiven Tage mehr berichten!

Gudrun Weise, Im Namen der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft Semoy-Brehna

Hier die Rede von Laurent Baude, Bürgermeister der Commune de Semoy (F)

Lieber Bernd Hubert, lieber Leopold, liebe Freunde aus Brehna,

Unsere Partnerschaft ist eine Geschichte der Freundschaft. Deshalb möchte ich zunächst einen Gedanken für diejenigen haben, die gestorben sind und die, die heute nicht hier sein können.

Vielen Dank für Ihren herzlichen Empfang.

Jedes Mal entdecken wir mit euch eine neue Region die uns ein bisschen mehr von Ihrer Geschichte erzählt.

Der gestrige Besuch in Wittenberg war sehr interessant, mit einem Stadtführer, der uns begeistert hat. Wittenberg ist eine Stadt voller Geschichte und Kultur. Es war für uns sehr wichtig ein wenig besser das Leben des Martin Luther und Wittenberg, dem Geburtsort des Protestantismus, zu kennen. Sehr interessant war auch das diesjährige Thema: das Leben der Jeanne d'Arc und der Katharina von Bora: Zunächst verstehen wir, dass dies eine Zeit war, in der die Völker Europas noch Krieg führten, während Europa nun seit drei viertel Jahrhundert in Frieden lebt.

Dann bringt uns das Leben der Jeanne d'Arc und der Katharina von Bora auch auf die Frage der Frauen in der Geschichte und ihre Emanzipation zurück. Katharina Von Bora ist eine mutige Frau, die uns in das moderne Zeitalter einführt. Die Geschichte der Jeanne d'Arc ist komplizierter. Sie lebte am Ende des Mittelalters während eines ununterbrochenen 116 Jahre langen Krieges, Krieg mit den Engländern, aber auch Bürgerkrieg und Bruderkrieg um die Krone des Königreichs Frankreich. Jeanne d'Arc ist mit der Befreiung von Orleans zu einem Mythos geworden, zu einer Legende, und wie jede Legende wird es selbst für Historiker kompliziert, Realität und Imaginäres zu unterscheiden. Es wird viele andere berühmte Frauen in der Geschichte Frankreichs geben, während

der Revolution von 1789, der Pariser Kommune, den Weltkriegen oder auf dem Gebiet der Wissenschaften. Aber der Weg zur Gleichstellung der Frauen ist noch lang.

In dieser Hinsicht ist Deutschland ein wenig voraus, denn in Frankreich haben die Frauen das Wahlrecht erst seit 1944, während sie es in Deutschland schon seit 1918 haben und wir hatten noch nie eine Frau an der Führung des Landes.

Wir haben in Frankreich ein sehr schönes Lied von Jean Ferrat mit dem Titel „Die Frau ist die Zukunft des Mannes“.

Wenn ihr das nächste Mal nach Semoy kommt, werden wir euch unsere neuesten Errungenschaften zeigen, denn ich denke, es ist wichtig zu sehen, wie sich unsere Gemeinden entwickeln, auch im interkommunalen, in der Metropole Orleans sowie in Sandersdorf-Brehna.

Ich für meinen Teil war beeindruckt von der Entwicklung der Solarenergie Photovoltaik um Brehna.

Vielen Dank für die guten gemeinsamen Zeiten. Vielen Dank an die Arbeitsgruppen der Städtepartnerschaft. Zu einer Zeit, wo die Europäische Union einige Schwierigkeiten kennt, wo sich nur wenige Wähler an den Europawahlen beteiligt haben ist es für uns wichtig, die Bande der Partnerschaft zu stärken und auch weiterhin „Hand in Hand“ zu arbeiten.

Laurent Baude,
Bürgermeister der Commune de Semoy



Die Menschen in Sandersdorf-Brehna feiern gemeinsam den 10. Stadtgeburtstag

Mit einer Festdekade wurde an 10 Tagen unter dem Festmotto: „Sandersdorf-Brehna verbindet.“ überall in der Stadt der 10. Stadtgeburtstag gefeiert.

Am Sonntag, 23. Juni wurde während des **Festgottesdienstes** zur Eröffnung in der Stadt- und Klosterkirche Brehna immer wieder das Leben in der Stadt-Gemeinschaft thematisiert. Dazugehören, Füreinander da sein, Verantwortung und Vertrauen, Familie und Kinder – alles Themen der Fürbitten jedes Ortsteiles der Stadt. Feierlicher Höhepunkt war die Taufe von 3 Kindern, die damit Teil der Kirchengemeinde geworden sind.



Der **1. gemeinsame Tag aller Feuerwehren** wurde in Glebitzsch am Sonntag, 23. Juni von allen Ortswehren organisiert. Die Stimmung heizten die „Silverlakeband“ und DJ Jörg ein, kulinarischen Genüssen waren vor Ort keine Grenzen gesetzt. Der Festumzug aller Fahrzeuge um 13 Uhr durch den Ort wurde durch den Musikverein Sandersdorf musikalisch begleitet. „Grisu“ – der Feuerwehrdrache, Hüpfburg und Human-Soccer sowie die Feuerwehrespiele der Kinder- und Jugendfeuerwehren waren bei den kleinen Besuchern der Hit. Die Eltern und Großeltern konnten die Technischau besuchen und sich den Rettungswagen des DRK ansehen und am Typisierungsstand des DKMS selbst zum potentiellen Retter werden.

Am Spätnachmittag ging der Tag der Feuerwehr dann zu Ende.



Am Montag, 24. Juni gab es im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche in Sandersdorf im Rahmen von „Frauenzentrum on Tour“ eine ganz besondere Veranstaltung – erstmalig wurde durch die amtierende U21 Meisterin im Slammen, Lisa Bührig, ein „**Poetry Slam-Workshop**“ unter der Schirmherrschaft der stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Montag durchgeführt. Alle Teilnehmenden hatten sehr viel Spaß beim Schreiben eines Elfchens und eines rotierenden Textes.

Die Veranstaltung wurde durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“ gefördert.



Am Dienstag, 25. Juni, gingen die Renneritzer und Ramsiner Kindergartenkinder der Kita „Sonnenschein“ mit anderen Interessierten auf „**Zeitreise**“. **Wie war Schule früher und wie ist Schule heute?** Wie sah der Ranzen von Oma und Opa aus? Wie die Schulen im Ort? Was ist eigentlich eine Schiefertafel? Vielen Dank an Frau Schnabel und Herrn Ackermann für einen kurzweiligen Vormittag in der Ramsiner Dorfkirche. Danke an Gisela Pfahl für die Nutzung der Kirche!



Der Mittwoch, 26. Juni stand im Zeichen wirtschaftlicher Vernetzung. Zur 17. Wirtschaftskonferenz der Stadt Sandersdorf-Brehna, diesmal unter dem Motto „Wann kommt die Rezession?“ kamen Unternehmer aus der Wirtschaft mit Jens

Katzek vom Ostdeutschen Automobilcluster, Stefan Schneider, Chef-Volkswirt der Deutschen Bank und Dr. Hans-Georg Feldmeier, Geschäftsführer der mibe GmbH in einen spannenden Austausch.



Am Nachmittag in Heideloh gab es durch „Frauenzentrum on Tour“ eine Ringelnetz-Lesung, musikalisch untermalt durch Akkordeon-Musik.

Die Autorin Marion Wuttke las mit Tobias Köppe humorvolle Verse zu Kaffee und Kuchen. Trotz großer Hitze mit fast 40 Grad konnte die Heideloher Ortsbürgermeisterin, Martinba Schuckelt über 20 Zuhörer begrüßen. Ein gelungener Nachmittag in der kleinsten Ortschaft unserer Stadt.



Am Donnerstag, 27.06.2019 gelang es dem Fachbereich Zentrale Dienste und Recht getreu dem Festmotto „Sandersdorf-Brehna verbindet“ ein ganz besonderes Sportfest zu organisieren. **Die Stadtmeisterschaft4Kids** vereinte alle Grundschulen und KITA's der Stadt auf dem Kunstrasenplatz und im Stadion des Sportzentrums. Zahlreiche spannende und nicht nur sportliche Stationen sorgten für Spaß und gute Laune. Zu Gast waren auch kleine Berühmtheiten, wie die Maus aus dem Fernsehen und „Bulli“ von RB Leipzig. Trotz der wirklichen komplexen Herausforderung der Organisation dieser Veranstaltung klappte alles wie am Schnürchen. Bürgermeister Andy Grabner schloss an diesem Tag das Rathaus und alle Verwal-

tungsmitarbeiter betreuten einen der Stände. Vielen Dank an alle Unterstützer, Sponsoren und Organisatoren der Stadtmeisterschaft4Kids!



Am Freitagnachmittag startete der Heimatverein Brehna gemeinsam mit Ortsbürgermeister Bernd Hubert einen historischen Stadtspaziergang. Rund 20 Gäste erkundeten den Pfad der Geschichte und ließen sich am Ende ein Picknick unter den Flügeln der Mühle schmecken.

Die **Sputnik-Heimattour** am Freitag in Brehna lockte am Abend mehr als 1300 Besucher auf den Schützenplatz. DJ Seth sowie „Ausrasten erlaubt“ sorgten für tolle und ausgelassene Stimmung.



Das große **Familien-Festwochenende auf der Zscherndorfer Festwiese** hatte so Einiges zu bieten. Zwei Foodtrucks für die Feinschmecker und ein Rummel für die Kinder, das Bühnenprogramm mit dem „Sommerkino“, dem Schlagermusical „Ab in den Süden“, Vereinspräsentationen, dem Ortsteilsingen und allen fünf Karnevalsvereinen, dem Outdoor-Gottesdienst boten für Jung und Alt das Passende. Das Highlight für's Herz war ganz sicher der Flashmob aller Karnevalsvereine. Nach über 4 Monaten Vorbereitungen, an denen alle Karnevalsvereine mitwirkten, konnten die dafür Haupt-Verantwortlichen Christine Zepper, Celine May und Diana Hertel unter dem Festmotto „Sandersdorf-Brehna verbindet.“ ein wirklich gigantisches Tanz-Kunstwerk auf die Bühne bringen. Einen besonderen Dank an dieser Stelle hat auch der KCZ verdient. Nachdem durch die kurzfristige Absage

der Künstler das Ortsteilsingen kurz davor stand, aus dem Programm gestrichen zu werden, sprangen die beherzten Sänger ein und „retteten“ den Abend. Bon Jovi wird ab jetzt immer mit dem Auftritt von Toni und Stephan verbunden bleiben ...

Unsere Stadt braucht den Karneval definitiv auch im Sommer!



Ein ganz besonderer Moment der Festdekade war der Sommernachtsfestball mit geladenen Gästen der Stadtöffentlichkeit, Wirtschaft, den Bürgermeistern bzw. deren Vertretern der Kommunen Bitterfeld-Wolfen, Raguhn-Jeßnitz, Muldestausee, Zörbig und Barnstorf in Niedersachsen, den Stadträten und Vertretern des Jugendbeirates. Ministerpräsident Reiner Haseloff, Landrat Uwe Schulze sowie Armin Schenk hielten Grußworte und bedankten sich für die Zusammenarbeit. Bürgermeister Andy Grabner ließ in seiner Rede die besonderen und schönen Momente der Stadtgeschichte als auch die traurigen und ärgerlichen wieder lebendig werden. Am Ende seiner Rede formulierte er drei Wünsche an die Zukunft Sandersdorfbrehnas: die Menschen sollen friedvoll in der Stadt zusammenleben können, im Ehrgeiz den Standort zu entwickeln, nicht nachlassen, angemessen und mit Augenmaß Zukunftsentscheidungen treffen und wir Bürger sollen,

so sein dritter Wunsch, den Erhalt bzw. die Zurückgewinnung des menschlichen öffentlichen Klimas immer wieder einfordern. Auch Stadtratsvorsitzender Jan Sittig fand mahnende Worte: „Immer wenn es den Menschen gut geht, bauen sie hohe Zäune.“ Wir dürften nicht vergessen, dass in den vergangenen 9,5 Jahren uns gerade Pragmatismus zu Entscheidungen verholfen hat, die die Entwicklung der Stadt voranbringen. Außerdem müssten die Menschen Eigenverantwortung für ihre Entscheidungen übernehmen. Sein Gastgeschenk war ein Baum, verbunden mit der Einladung an den gesamten Stadtrat und den Bürgermeister, diesen sinnbildlich für die Stadt gemeinsam zu pflanzen und zu pflegen.

Kulturell wurde der Abend umrahmt durch das Wolfener Ballettensemble, die

Violinistin Shirin, Anna Magdalena Beier sowie die Cover-Band „Ventura Fox“.



Für die Organisation und Durchführung einer solchen Festdekade sind viele Köpfe und viele Hände erforderlich. Ein großes Dankeschön geht an das Organisationsteam und den Mitarbeitern der Bauhöfe für die Unterstützung. Vielen Dank auch an alle Sponsoren, Gäste und Mitwirkenden.

Veranstaltungen in den Ortschaften

Roitzscher Badfest 2019

Alles ist so viel schöner, wenn die Sonne scheint! Und die Sonne schien zum Roitzscher Badfest am 15.06.2019. Bereits zum 15. Mal organisierte der Heimatverein Roitzsch e. V. dieses schöne Fest. Mit der bisher höchsten Besucherzahl eines Badfestes (mit Ausnahme des Jubiläumfestes 2017) lockte das Fest viele Roitzscher und Besucher in unser schönes Freibad. Das Wetter meinte es gut mit uns – optimal zum Baden und Feiern!

Nach der Eröffnung durch unseren Ortsbürgermeister Gerhard Jahnke begeisterten die Kita-Kinder der Roitzscher „Villa Kunterbunt“ mit einer coolen „Kindergartenhitparade“. Kleine Dinosaurier vom Roitzscher Carnevalsverein hatten Bühnenpremiere und auch die Vorführung junger Karate-Kämpfer war toll anzuschauen.

An der traditionellen Arschbombenmeisterschaft hatten 23 Teilnehmer (darunter leider nur 2 Mädchen) Spaß und viel Freude. In zwei Durchgängen zeigten sie die hohe Kunst, das Wasser möglichst elegant und ziemlich hoch spritzen zu lassen. Also Mädels im nächsten Jahr ist Frauenpower angesagt!!!

Dann kam NEPTUN! Voll im Trend mit Schlauchboot (ein Riesen-Dankeschön an die Feuerwehr Roitzsch) über-

querte er das erfrischende Nass und viele Bewunderer säumten seinen Weg. Neptuns Häscher jagten einige wasserscheue Landratten, welche unter großem Beifall mit einem Glibbertrank und einem beherzten Sprung ins Wasser die Taufe erhielten. Nach diesem herausragenden Ereignis stand Neptun zu seinem Wort und ließ sich gemeinsam mit Fans ablichten. Wenn der Neptun-Hype weiter anhält, braucht er sicher im nächsten Jahr noch Autogrammkarten. Mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm sorgten die Tänzerinnen und Tänzer des RCV, „Passionate Rock“ und DJ Erik für eine tolle Stimmung bis weit nach Mitternacht.

Roitzscher Vereine, wie der Heimatverein und der Anglerverein sowie unsere ortsansässigen Gewerbetreibenden, boten eine vielseitige Versorgung mit Speisen und Getränken. Wir bedanken uns bei den zahlreichen fleißigen Kuchenbäckerinnen, die den leckeren Kuchenbasar ermöglichten. Wie schon in den vergangenen Jahren war es eine sehr angenehme Zusammenarbeit mit Partnern und Sponsoren wie der Billardbar Ewald, Fa. Schöbe, Fa. Riedel und Gebauer sowie dem Party-service Heino Jänicke. Wir danken der



Schwimmeisterin und ganz besonders den Mitarbeitern des Bauhofes, die stets für ein sicheres Baden und ein gepflegtes Freibad sorgen.

Großen Zuspruch fanden wie im letzten Jahr die großen Wasserspielgeräte und Schwimmtiere, die Schlange am Kinderschmink-Tisch wurde nicht kürzer, der Andrang an der Hüpfburg nicht kleiner, die Plätze am Tisch zum Bernsteinschleifen nicht leerer. Durch das Bad schwebten Riesenseifenblasen und zu späterer Stunde Leuchtluftballons.

Ein großer Dank geht an **alle** Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Wir sind sehr froh über die kontinuierliche Werterhaltung unseres 92-jährigen Freibades – gerade in diesen heißen Zeiten.

Heimatverein Roitzsch e. V.

Hähnewettkrähen am 16.06.2019 in Ramsin

Der Vorstand des Rassegeflügelzuchtvereins Ramsin und Umgebung e. V. hatte die Geflügelzüchter mit ihren besten Hähnen zum jährlichen Hähnewettkrähen auf den Dorfplatz in Ramsin eingeladen. Es traten 24 Hähne zum Wettstreit an, die sich mächtig ins Zeug legten. Eine Stunde lang wurde gezählt wer die meisten „Kräher“ hatte. Der Sieger aus Holzweißig, Zuchtfreund Klaus Pforte, wurde mit einem Pokal geehrt. Es wurde auch ein Trostpreis für den Hahn vergeben, der gar nichts von sich gegeben hatte. Sicherlich landet dieser vielleicht im Kochtopf. Dennoch, der Besitzer Detlef Brode, bekam den Trostpreis. Ein Präsentkorb, gestiftet von den Zörbi-

gern Geflügelzüchtern, wurde dem Züchter mit dem schönsten Hahn, Jens Salomon, überreicht.

Bei dem anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Zuchtfreunden und Gästen wurden Erfahrungen ausgetauscht. Nicht nur die Zuchtfreunde, auch die Gäste des Wettbewerbes waren von der Veranstaltung begeistert.

Die Versorgung mit kalten Getränken und Gegrillten wurde von der Gaststätte „Zur Linde“ organisiert. Kaffee und Kuchen wurde von der Frauensportgruppe der SG Ramsin angeboten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Der Vorstand der RGZV Ramsin und Umgebung e. V. und alle teilnehmenden Gruppierungen und Vereine



Wirtschaftsförderung

Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer

Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH lädt am

**Mittwoch, 31. Juli 2019,
um 18:30 Uhr
in das Kaffeehaus Wundermild
(am Goitzschese)**

zum Thematischen Stammtisch in das Kaffeehaus Wundermild, Mühlbecker Str. 1 in 06749 Bitterfeld-Wolfen ein.

Thema: Steuerrechtliche Aspekte beim Schritt in die Selbstständigkeit beachten
Referentin: Annett Hafermalz, CRD Steuerberatungsgesellschaft mbH

Mal ehrlich: Wir verstehen, wenn Gründer keine Zeit für Buchhaltung und

Steuerthemen haben, wenn es darum geht, mit der eigenen Idee hoch hinaus zu kommen, Erfolg zu haben, die Welt zu erobern! Da fällt das Thema Steuern gern mal unter den Tisch. Doch hier lauern Gefahren. Warum ein Steuerberater für einen Gründer sinnvoll ist und worauf man beim Thema Steuern unbedingt achten sollten, dafür steht Ihnen als Gesprächspartnerin an diesem Abend die Steuerberaterin Annett Hafermalz zur Verfügung.

Die Veranstaltung soll ebenfalls zum Knüpfen von Kontakten und zum Austausch von Erfahrungen zwischen den Anwesenden genutzt werden. Im

Fokus steht letztendlich die Hilfe zur Selbsthilfe: Die Teilnehmer sollen sich gegenseitig kennen lernen und von den Erfahrungen der anderen, die mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind, profitieren.

Wir freuen uns darauf, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen. Eingeladen sind alle Unternehmer, Existenzgründer und Interessierte. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Claudia Leier, Telefon: 03494 638366, E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de, Andreassenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Existenzgründungsqualifizierung in Anhalt-Bitterfeld

Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH bietet Gründungswilligen und Jungunternehmern eine kostenfreie Vorgründungs- und Nachgründungsqualifizierung an. Finanziert wird die Qualifizierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Landes Sachsen-Anhalt.

Im Rahmen der Vorgründungsqualifizierung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ein Weiterbildungsangebot von 60 Unterrichtsstunden in Anspruch zu nehmen. In der Vorgründungsqualifizierung - **Start am 13.08.2019** - werden Themenblöcke unterrichtet, die zukünftige Existenzgründer umfassend auf

eine Selbstständigkeit vorbereiten. Voraussetzungen für eine Teilnahme sind unter anderem, dass die Gründung des Unternehmens in Sachsen-Anhalt geplant ist und eine erste Idee für eine Selbstständigkeit bereits vorhanden ist. Die Nachgründungsqualifizierung richtet sich an Interessenten, die noch nicht länger als fünf Jahre im Hauptberuf selbstständig sind und deren Unternehmenssitz in Sachsen-Anhalt liegt. Die ebenfalls kostenfreie Schulung bietet ein Weiterbildungspaket von 200 Unterrichtsstunden. Für die Teilnahme an der Nachgründungsqualifizierung, die sich über einen Zeitraum von 25 Kalenderwochen erstreckt und einmal

wöchentlich stattfindet, werden Hilfen zur Existenzgründung von bis zu 100 Euro pro Unterrichtstag ausgezahlt. Der nächste Nachgründungsqualifizierungskurs startet **am 14.08.2019**.

Weiterführende Informationen zu den Lehrgangsinhalten finden Sie auf unserer Homepage. An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen stehen wir Ihnen zu weitergehenden Informationen zur Verfügung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Claudia Leier, Telefon: (03494) 638366, E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de, Andreassenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2019

Existenzgründungen sind ein Weg, um den persönlichen Lebensunterhalt aus eigener Kraft zu sichern und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Die Ehrung von Eigeninitiative, Mut, Originalität und unternehmerischem Erfolg ist das Anliegen des Reiner-Lemoine-Gründerpreises Anhalt-Bitterfeld. Der Wettbewerb wird von Preisstiftern, Partnern und Sponsoren unterstützt.

Den Startschuss für den Wettbewerb des Reiner-Lemoine-Gründerpreises Anhalt-Bitterfeld 2019 gab der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Uwe Schulze, am 23. Mai 2019.

Aufgerufen werden alle Jungunternehmer mit erfolgreichen und originellen Geschäftsideen sowie Unternehmensnachfolger in kleinen und mittleren Unternehmen, die die Wettbewerbsbedingungen erfüllen. Voraussetzung ist, dass die Gründung des Unternehmens im Vollerwerb nach dem

1. Januar 2017 erfolgte und der Hauptsitz des Unternehmens sich im Landkreis Anhalt-Bitterfeld befindet.

Der Aufwand, den Fragebogen auszufüllen, lohnt sich. Die schriftliche Bewerbung muss spätestens zum 7. August 2019 bei der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH vorliegen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine fachkundige unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Die feierliche Preisverleihung findet am 20. November 2019 im Fasch-Saal der Stadthalle in Zerbst/Anhalt statt. Alle Wettbewerbsteilnehmer werden in einer Präsentation vorgestellt. Neben dem hervorragenden PR-Effekt haben alle Bewerber die Chance auf einen der sechs Geldpreise, außerdem erhalten alle Preisträger eine kostenfreie, einjährige Mitgliedschaft im Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld e. V.

Preis des Landrates und der Reiner Lemoine Stiftung 4.000 EUR

Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld 1.000 EUR

Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld 1.000 EUR

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau 1.000 EUR

Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH 1.000 EUR

Sonderpreis des Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld e. V. 1.000 EUR

Die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download auf www.ewg-anhalt-bitterfeld.de zur Verfügung und können alternativ bei der

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: (03494) 638366

E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Internet: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de angefordert werden.

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 1. August 2019 findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen (TGZ), Andresenstraße 1a in Bitterfeld-Wolfen statt.

Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen. Eine vorherige

Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer (03494) 638366 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.



Liebe Immobilienbesitzer - inserieren Sie kostenfrei Ihre gewerblichen Immobilien!

Wir veröffentlichen Ihr Immobilienangebot auf unserer Homepage und bringen Sie mit ansiedlungswilligen Unternehmen und Existenzgründern zusammen! Egal ob Büro/Praxis, Ladengeschäft, Gaststätte, Hallen- und Lagerflächen oder Grundstücke. Nutzen Sie diesen unabhängigen Service der Wirtschaftsförderung. Wenn Sie gewerbliche Immobilien vermieten oder verkaufen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Wirtschaftsförderung
Tina Kretschmer | Tel. 03493 80116
wirtschaftsforderung@sandersdorf-brehna.de
tina.kretschmer@sandersdorf-brehna.de



sandersdorf-brehna
seniorenfreundlich & wirtschaftstark

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.sandersdorf-brehna.de

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kindertagesstätten

Bienchen - summ - summ ...

Eine schöne und lehrreiche Zeit haben die Waldfuchse der Kita Max und Moritz im Bienengarten der Imkerin Frau Deutschbein verbracht!
Dafür ein herzliches Dankeschön!

Kinder der Kita Max und Moritz



Der Mitmach-Zirkus zu Gast in der Kita „Borstel“

Am 20.05.2019 besuchte der Mitmach-Zirkus zum 2. Mal die Kita. Mit hohem Engagement und Begeisterung präsentierten rund 40 Kinder akrobatische Kunststücke, welche sie eine Woche lang vormittags im Zirkuszelt auf dem Kitagelände einstudiert hatten.

Am 24. Mai war es dann so weit: Die Kinder hatten ihren großen Auftritt. Eltern und Großeltern waren äußerst überrascht, mit welchen ungeahnten Fähigkeiten die Kinder ihre erlernten Kunststücke aufführten. Dabei waren artistische Einlagen besonders hervorzuheben. Nach fünf Tagen Zirkus in der Kita zog der Mitmach-Zirkus weiter und alle Kinder waren traurig, dass diese interessante Woche schon so schnell vorüber war.



Ein ganz großes Dankeschön dem Mitmach-Zirkus sowie allen Erziehern

für die tolle Unterstützung.

Kindertag im Borstelhaus

Auch in diesem Jahr wurde der Kindertag in der Kita Borstel gebührend gefeiert. Nach dem gemeinsamen Frühstück startete der traditionsgemäße Umzug durch Brehna. Mit lauter Musik, Kopfschmuck sowie Feststäben zogen die Erzieher mit allen Kindern durch die Straßen. Anschließend sorgte Herr Schäfer mit einem schmackhaften Eis für Abkühlung. Gekrönt wurde der Vormittag mit einer Überraschung vom Ortsbürger-

meister Bernd Hubert, der den Kindern eine neue Wippe überreichte. Der Nachmittag startete mit der Rabenkiste. Ab 16.00 Uhr konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern das festlich geschmückte Außengelände erkunden. Die Kinder konnten zwischen Zuckerwatte, Kinderschminken, Eierlauf, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Enten angeln, Drei-Bein-Laufen und noch vielen mehr entscheiden.

Für das leibliche Wohl standen Erfrischungsgetränke, Kuchen sowie Grillwürste zur Verfügung. Hierbei möchten wir uns besonders bei Frau Kauert, Frau Michaelis, Frau Petzsche, Herrn Knobloch, Herrn Myler, Herrn Semmann und Herrn Henze für die Unterstützung an diesem Tag bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest!

Wir haben Geburtstag gefeiert!

Die Kindertagesstätte „Max & Moritz“ ist 80 Jahre geworden. Solch ein Jubiläum wird natürlich von allen kräftig gefeiert. Bei herrlichem Sonnenschein waren am Freitag, den 28.06.2019 alle Eltern, Omas & Opas, Freunde und Bekannte zur Geburtstagsfeier in die Kita herzlich eingeladen. Die Erzieher hatten mit den Kindern ein kleines Programm einstudiert, welches man bei Kaffee und Kuchen genießen konnte. Herr Grabner überreichte als Geburtstagsgeschenk, neben einem Memoryspiel für die Kinder, 800 € für die Einrichtung. Auch der Ortsbürgermeister, Herr Aermes, die Schulleiterin der Grundschule Zscherndorf, Frau Wolff, Familie Schulze und weitere Freunde der Einrichtung brachten Geschenke mit.

Im Anschluss konnte, nach monatelangem Warten, die heiß ersehnte Spiellandschaft „Bienenvilla“ eröffnet werden. Im Spielbereich der über 3 Jahre alten Kinder wurde mit einer Investitionssumme von insgesamt rund 70.000 € das Außengelände neu gestaltet und mit einem neuen großen Spielgerät, Kletter- und Balancier-Elementen sowie einem Doppelwipptier ausgestattet. Neben der Stadt als Träger



der Einrichtung haben der Ortschaftsrat Zscherndorf sowie zahlreiche Sponsoren, die durch das aktive Elternkuratorium akquiriert wurden, die Investition möglich gemacht. Allen Geldgebern sei hiermit noch einmal ein „Herzliches Dankeschön!“ im Namen des Teams und der Kinder der Kindertagesstätte „Max & Moritz“ überliefert.

Auch für die Unterstützung zur Durch-

führung der Feierlichkeit möchten wir uns bei RWS Catering für den Grillstand, Herrn Hiller für die Getränkeversorgung, Splitter Manufaktur für die Bühne, der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Zscherndorf, dem Elternrat und dem Förderverein sowie den Märchenspielern für die tolle Darbietung bedanken.

Ihr Team der Kita „Max & Moritz“



Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 26. Juli 2019.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, der 16. Juli 2019, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Schulen

Das große Neptunfest der Grundschule Sandersdorf

Es ist nicht sicher überliefert, warum Neptun ausgerechnet in der Förstergrube in Sandersdorf sesshaft wurde, jedoch wollten wir alle schauen, ob es stimmt. Und wirklich, es gibt ihn, wir haben ihn mit eigenen Augen gesehen! Um ihn gnädig zu stimmen, feierte die Grundschule Sandersdorf am 14. Juni ihm zu Ehren ein großes Neptunfest. Dieser Tag wurde von den Kindern lange herbei gesehnt und sie waren freudig aufgeregt, als der Tag nun endlich gekommen war. Nachdem alle Kinder im Strandbad eingetroffen waren, riefen sie gemeinsam lautstark Neptun herbei. Mit dem Dreizack in der Hand und seinem grünen Bart kam der Herrscher der Meere, Seen und Tümpel übers Wasser an Land, um zu schauen, was seine „Untertanen“ so treiben und einige von ihnen zu taufen. Die Täuflinge wurden kräftig eingeseift und mussten eine undefinierbare Brühe trinken. Dabei knieten sie demütig vor dem großen Neptun. Danach taufte er sie und jeder Täufling erhielt einen lustigen Namen und eine tolle Urkunde dazu überreicht.

Im Anschluss an diese Zeremonie prüfte Neptun den Mut der Kinder.

Wer die Prüfung der salzigen Fische bestand, durfte ins kühle Nass.

Bei diesen Temperaturen war es eine willkommene Abkühlung und keiner wollte so schnell wieder heraus! Ausgelassen tollten die Kinder dann noch sehr lange im Wasser und hatten alle eine Riesenspaß.

Es war ein sehr gelungenes Fest, das nicht enden sollte.

Um diesen Tag so schön werden zu lassen, hatten wir natürlich viele Unterstützer, ohne die es nicht zu dem Tag geworden wäre, der für alle unvergessen bleibt!

Wir bedanken uns sehr für die Unterstützung bei:

- o Neptun, Herr Fischer
- o Strandbadpächter, Familie Köppe
- o dem Rettungsschwimmer
- o Familie Gayko
- o Firma „Edeka“ Niebisch
- o Herr Schmidt

Wir alle denken sicher an eine Wiederholung dieses tollen Tages und hoffen auf

den Wettergott, dass er uns im nächsten Jahr auch wieder wohlgesonnen ist und auf Neptun, der hoffentlich auch dann noch im Strandbad in Sandersdorf sein Domizil hat!

Vielen Dank nochmals an alle für den schönen Tag, natürlich auch an unsere Lehrer, die uns dieses Fest ermöglicht haben.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Sandersdorf



Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Horte

Wir haben viel erlebt!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende und wir blicken heute mal auf das letzte halbe Hortjahr zurück.

Im Februar wurden traditionsgemäß die Faschingskostüme rausgeholt und Party gefeiert. Mit Unterstützung der Eltern wurde ein abwechslungsreiches Buffett aufgebaut und mit lustigen Tanz- und Geschicklichkeitsspielen sich die Zeit vertrieben.

Dank unserer Gewinnprämie vom 1. Platz des Malwettbewerbes konnten wir im März ein Highlight organisieren. Am 11.04.2019 standen zwei Busse bereit, die uns ins „Iggelmizzi“ nach Dessau fuhren. So ziemlich jeder von den Kindern war schon einmal dort, doch mit allen Freunden ist es nochmal ein ganz besonderes Erlebnis. Es wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben! Schon lange hatten sich einige Kinder gewünscht, ihre Großeltern in den Hort einzuladen. Im Mai war es dann soweit. Einen Tag zuvor duftete es schon lecker nach Plätzchen, die dann freudestrahlend allen Oma`s und Opa`s zum Kaffee

gereicht wurden. Beim Basteln, Tischspielen und sportlichen Aktivitäten auf dem Schulhof wurde gelacht und sich angeregt unterhalten. Da es eine Bereicherung für Jung und Alt war, steht der „Oma-OPA-Tag“ auch nächstes Jahr auf dem Programm.

In vier Schuljahren wächst man zusammen. Und bevor sich ihre Wege trennen, beschlossen die ältesten Schüler, einen Abend mit Übernachtung im Hort zu verbringen. Gemeinsam wurde Pizza gebacken, durch die Nacht gewandert und viele schöne Erlebnisse geteilt. Mit einem lachenden und weinenden Auge verlassen sie bald die Grundschule und erinnern sich mit Sicherheit auch noch lange an unser Schuljahresabschlussfest, das unter dem Motto „Karibik“ stand.

Schon Wochen vorher wurden zwei Meter große Palmen und Kopfschmuck gebastelt, um ein bisschen karibisches Flair nach Zscherndorf zu bringen. Eine Schatzsuche, verbunden mit Limbotanz und Partyspielen, brachte viel Spaß und

Spannung in den Nachmittag. Unser besonderer Dank gilt allen Eltern, die ein phantastisches Buffet gezaubert und uns auch mit Dekorationsmaterial versorgt haben.

Wir wünschen allen Familien einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein neues erlebnisreiches Hortjahr 2019/20!

Das Hortteam Zscherndorf



Jugendclub

Ein großes Dankeschön vom Jugendclub „Chill Out“

Wir möchten uns ganz herzlich für die Spenden von **Spedition Uwe Ludwig GmbH, Splitter - Manufaktur für Veranstaltungen** sowie bei **Sabine Pinkert** bedanken. Diese Spenden werden wir in den Sommerferien für unseren Ausflug in das Heide-Camp Schlaitz, wobei wir dort eine Woche zelten werden, nutzen.

Wir nutzen sowohl auch die Gelegenheit uns bei **Edeka - Guido Niebisch** auch mal Danke zu sagen, so besuchten wir ihn bei seinem Fest an seinem Edeka-Standort in Landsberg. Dort wurden wir herzlich begrüßt, für jeden Jugendlichen gab es eine Bratwurst sowie Getränke. Uns wurde zahlreiches Programm geboten, wobei die Kinder- und Jugendlichen sich auf die magischen Tricks eines Zauberers einlasen. Trotz vielen Überlegungen kamen wir den Tricks nicht auf die Schliche. Dies erfreute den Zauberer, der gleich weitere Kartentricks vorführte. Alle hatten sehr viel Spaß

dabei und rätselten bis in den Abendstunden weiter.

Andrea Hille

Fachkraft für soziale Arbeit



Squash-Turnier in der Mehrzweckhalle Sandersdorf-Brehna

Am 10.05.2019 fand unser diesjähriges Squash-Turnier vom Jugendclub „Chill Out“ statt, wobei zahlreiche Kinder und Jugendliche daran teilnahmen. Mit Schläger bewaffnet wurden die Jugendlichen in zwei Gruppen aufgestellt und standen sich in den zwei vorhandenen Courts gegenüber.

Ob männlich oder weiblich, es entstanden spannende Matches untereinander. Gespielt wurde nach den offiziellen Regeln, d. h. auf drei Gewinnsätzen, so wurden am Ende durch das K.o.-System die besten Spieler ermittelt. Ziel hierbei war es von jedem Einzelnen den Ball so zu platzieren wobei der Gegner ihn nicht mehr erreichen kann, der Ball musste abwechselnd von jedem Spieler geschlagen werden. Hier kam es darauf an, Ruhe zu bewahren und sich selbst unter Kontrolle zu haben, dabei wurde die Teamfähigkeit sowie die sportliche Tätigkeit von jedem gefördert.



Fair Play – das Motto, welches bei jedem Turnier an erster Stelle steht, wurde hier wieder ganz nach oben gesetzt.

Nach spannenden Spielzügen fand

eine Siegeserhebung statt, wobei die besten Spieler Preise erhielten.

Spieler die zwischenzeitlich nicht am Zug waren, nutzten die große Ballsporthalle für ein kleines Fußballturnier untereinander. Hierbei wurde nicht die Schnelligkeit und Geschicklichkeit der Arme verlangt, sondern die der Beine. Anschließend wurde das Turnier bei einem gemütlichen Beisammensein in der Jukebox Sandersdorf beendet. Wir möchten uns bei dem Inhaber Lars Schubert recht herzlich bedanken, für die köstliche Stärkung nach dem Turnier.

Das Turnier wird anteilig vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie vom Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt unter dem Aktenzeichen 510605/4-01-10/2019 gefördert.

Andrea Hille

Fachkraft für soziale Arbeit

Jugendclub Brehna öffnet seine Pforten

Seit dem 01.07.2019 hat der Jugendclub in Brehna ein neues Gesicht. Die Erzieherin Lisa Piatyschek (26) heißt nun alle Kinder und Jugendlichen herzlich willkommen. Der Jugendclub hat Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr geöffnet. „Ich möchte den Kindern und Jugendlichen nach der Schule oder der Arbeit einen Raum bieten, in dem sie sich unterhalten, Spiele miteinander spielen, Fernsehen schauen oder einfach nur „chillen“ können. Außerdem habe ich immer ein offenes Ohr und stehe allen mit Rat und Tat beiseite“, so die junge Frau. Damit schon im Vorfeld Wünsche seitens der Kinder und Jugendlichen aber auch der Erzieherin gehört werden können, wird es am Freitag, den 19.07.2019 um

18 Uhr einen „Infoabend“ im Jugendclub geben. „Ich möchte, dass die Heranwachsenden so viel Mitspracherecht wie möglich haben und ihre Wünsche offen äußern können.“

Eine Eröffnungsfeier wird es natürlich auch geben. Aufgrund der Ferien und der damit verbundenen Urlaubszeit, wird diese nach den Ferien, am 06.09.2019, stattfinden. Alle weiteren Infos dazu folgen.

„Ich freue mich riesig auf jeden Einzelnen den ich in unseren Räumen begrüßen darf und hoffe auf eine wunderschöne gemeinsame Zeit.“

Lisa Piatyschek

Jugendclub Brehna



Besuchen Sie uns online!



sandersdorfbrehna
familienfreundlich & wirtschaftsstark



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek

Der 17. Lese(r)treff

Der 17. Lese(r)treff am 19.06.2019, 14.30 Uhr in der Bibliothek Sandersdorf-Brehna musste leider wegen der gegenwärtigen Witterung verschoben werden.

Das Buch von Carmen Korn „Töchter einer neuen Zeit“ wird am Mittwoch, dem 18.09.2019 um 14.30 Uhr vorgestellt. Der Roman umfasst den Zeitraum von 1919 – 1948. Die Geschichte

von vier sehr unterschiedlichen Frauen steht im Mittelpunkt und ist interessant erzählt. Das Schicksal dieser Frauen wird übrigens in zwei weiteren Romanen der Schriftstellerin fortgeführt.

Ich lade dazu alle Leser ein! Auch Nicht-Bibliotheksnutzer sind herzlich willkommen!

Brigitta Tiedtke



„Das ist nicht mein Hut“ von Jon Klassen

Unter diesem Titel erschien von Jon Klassen 2013 beim NordSüd Verlag das Buch. Jon Klassen ist ein kanadisch-amerikanischer Animationskünstler, Illustrator und Schriftsteller. Er schrieb und illustrierte u. a. eigene Geschichten und Geschichten anderer Autoren. Das Buch „Das ist nicht mein Hut“ ist eine Bilderbuchgeschichte, die das Stehlen, Recht und Unrecht, Schuld und Strafe am Beispiel von Tieren in der Unterwasserwelt thematisiert.

„Ein kleiner, frecher Fisch stiehlt einem großen schlafenden Fisch den Hut. Und er glaubt, dass er es nicht bemerkt. Aber der große Fisch erwacht und macht sich

auf die Suche nach dem Hutdieb. Und am Ende schwimmt er genau dorthin, wo sich der kleine Fisch so sicher wähnt.“ NordSüd Verlag

Die kurzen und prägnanten Wortspiele kindlicher Gedanken werden kombiniert mit aussagekräftigen farblichen Illustrationen, die die Wirklichkeit des Geschehens widerspiegeln. Das Buch ist spannend, wie ein Tatort und geeignet für Kinder ab 5 Jahre zum Vorlesen, selber Lesen und für Gespräche in der Gruppe. Viel Spaß beim Entdecken dieses Buches. Es liegt in der Bücherei Sandersdorf-Brehna zum Ansehen, Lesen oder Ausleihen bereit.

Gudrun Weise

Bibliothek Sandersdorf-Brehna



Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Danke, Danke, Danke!

Der neu gegründete Förderverein Kita „Max & Moritz“ Zscherndorf möchte sich recht herzlich beim VfB Zscherndorf bedanken. Im Rahmen der 100-Jahr-Feier konnten zahlreiche Spenden gesammelt werden.

Ein besonderer Dank für Ihr tolles Engagement gilt Andrea Hille, den „Alten“ Herren des VfB und der Traditionsmannschaft des HFC - ein Unentschieden wäre gerecht gewesen.



Feuerwehr

Wehrleiterzimmer erstrahlt in neuem Glanz – Dank großzügiger Sponsoren

Da das Wehrleiterzimmer der Ortsfeuerwehr Roitzsch den Glanz vergangener Zeiten nur noch erahnen ließ, war es ein Leichtes, die Kameradinnen und Kameraden von einer Modernisierung der Räumlichkeit zu überzeugen. Ein Plan war schnell geschmiedet. Angefangen bei der Erneuerung der veralteten Elektrik, über tapezieren, streichen und die Verlegung von Laminat, bis hin zur detailverliebten Dekoration durch die Kameradinnen unserer Wehr: Zu tun gab es einiges.

Gesagt, getan. Im März war es dann soweit. Getreu dem Motto: „Viele Hände, schnelles Ende“, konnten die Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten nach kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen werden. Die bestehende, funktionale Einrichtung wurde um zwei neue Magnettafeln erweitert. Diese sorgen für eine bessere Übersicht über alle anstehenden Aufgaben und Termine. Die anstehende Büroarbeit wird für unsere Führungskräfte nicht weniger. Aber in dem neugestalteten Raum geht sie nun leichter von der Hand.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen fleißigen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt dem Fachmarkt Hammer in Wolfen für die Bereitstellung des Laminats und der Stadt Sandersdorf-Brehna,

welche die Umbaumaßnahmen durch finanzielle Zuwendung überhaupt erst ermöglicht hat.

Marie Degen
Ortsfeuerwehr Roitzsch

Glückwünsche und Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Sandersdorf-Brehna

| | | |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Angelika Schulz | am 12.07. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Ursula Henke | am 14.07. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Horst Waßkowiak | am 17.07. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Wolf-Dieter Göbel | am 18.07. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Renate Meuser | am 20.07. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Hildegard Seide | am 20.07. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Eberhard Bendig | am 21.07. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Maria Stachelroth | am 23.07. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Gustav Horn | am 25.07. | zum 80. Geburtstag |

OT Stadt Brehna

| | | |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Herr Rudi Schnelle | am 12.07. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Krystyna Baudisch | am 15.07. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Lili Jürschik | am 20.07. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Erika Maaß | am 25.07. | zum 70. Geburtstag |

OT Ramsin

| | | |
|-----------------------------|-----------|--------------------|
| Herr Hans-Jürgen Mikolaizek | am 19.07. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Elsa Prezekopowitz | am 25.07. | zum 85. Geburtstag |

OT Renneritz

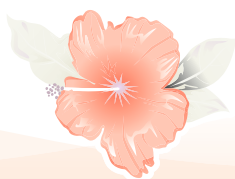
| | | |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Rosemarie Thomas | am 14.07. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Ronald Molnar | am 16.07. | zum 70. Geburtstag |

OT Roitzsch

| | | |
|--------------------------|-----------|--------------------|
| Herr Karsten Ziegelmeyer | am 13.07. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Elke Strickrodt | am 14.07. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Karin Panius | am 17.07. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Gert Dargel | am 24.07. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Beyer | am 25.07. | zum 70. Geburtstag |

OT Zscherndorf

| | | |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Brigitte Siegel | am 15.07. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Heribert Baudisch | am 20.07. | zum 85. Geburtstag |



Allgemeine Informationen

Mittwoch, 17. Juli

14:30 Uhr

Seniornachmittag in Glebitzsch, Vereinshaus Glebitzsch

Nummern für den Notfall

| | |
|---------------------|---|
| 03493 513150 | Rettungsleitstelle Ihre Nummer für alle Fälle! Hier erreichen Sie die Rettungsleitstelle Bitterfeld, die alles Weitere in die Wege leitet. |
| 110 | Polizei-Notruf |
| 112 | Feuerwehr und Rettungsdienst |
| 116117 | Ärztliche Bereitschaft |
| 03493 301-0 | Polizeirevier Bitterfeld |
| 03494 31054 | Frauennotruf |
| 0361 730730 | Giftnotruf |
| 0800 1110111 | Telefonseelsorge |
| 0800 2305070 | Envia M Entstörungsnummer (24 h kostenfrei) |
| 0180 22009 | MITGAS Bitterfeld Gasstörungsdienst |

Apotheken-Notdienstplan

| | | |
|------------|------------|--|
| Donnerstag | 11.07.2019 | Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainichen |
| Freitag | 12.07.2019 | Apotheke im Real, Bitterfeld |
| Samstag | 13.07.2019 | Avie-Apotheke, Muldestausee/ Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig |
| Sonntag | 14.07.2019 | Paracelsus-Apotheke, Raguhn; Adler-Apotheke, Brehna |
| Montag | 15.07.2019 | Sittig-Apotheke, Wolfen |
| Dienstag | 16.07.2019 | Adler-Apotheke, Jeßnitz |
| Mittwoch | 17.07.2019 | Nord-Apotheke, Wolfen |
| Donnerstag | 18.07.2019 | Löwen-Apotheke, Bitterfeld |
| Freitag | 19.07.2019 | Avie-Apotheke, Muldestausee/ Muldenstein; Löwen-Apotheke, Zörbig |
| Samstag | 20.07.2019 | Stadt-Apotheke, Bitterfeld |
| Sonntag | 21.07.2019 | Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke, Gräfenhainichen |
| Montag | 22.07.2019 | Turm-Apotheke, Wolfen |
| Dienstag | 23.07.2019 | Sittig-Apotheke, Bitterfeld |
| Mittwoch | 24.07.2019 | Sittig-Apotheke, Sandersdorf-Brehna; Linden-Apotheke, Gräfenhainichen |
| Donnerstag | 25.07.2019 | Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld |
| Freitag | 26.07.2019 | Robert-Koch-Apotheke, Wolfen |

weitere Veranstaltungen



Sommerferienprogramm

Büstenhalter 2.0 - lustige Wortspielerei

im Industrie- und Filmmuseum Wolfen



Bei dem Bild handelt sich nicht um eine Schnecke mit Schnupfen, sondern um das „Schneckentempo“.

In der Sonderausstellung „Büstenhalter 2.0“ zeigen wir Fotografien von Maik Fabian.

Die Bilder zeigen zusammengesetzte Worte auf lustige Weise umgesetzt.

Wir schauen uns die Ausstellung an und erraten einige Bildtitel. Danach stellen wir eigene Bilderrätsel her.

Dazu nutzen wir viele verschiedene Dinge aus unserem Alltag.

Wann: Mittwoch, den 17.7., 24.7. und 31.7.2019

Dauer: jeweils 10:00 bis ca. 11:30 Uhr

Wer: Kinder von 6 bis 10 Jahre

Kosten: pro Kind 2,50 Euro (incl. einer Begleitperson) / jeder weitere Erwachsene 5,00 Euro

Für eine bessere Planung bitten wir um Voranmeldung unter 03494/63 6446 oder info@ifm-wolfen.de.

Das Museums-Team freut sich auf DEIN Kommen!

Historische Nacht in Uebigau

17.08.2019



Mittelalter-Live-Musik mit Doctor,
Schlemihl und Kollegen, Gaukler Zipano,
Modenschau der gewandeten Gäste,
„TITAN“ Discothek, Feuershow
ab 17 Uhr



ab 17.00 Uhr Salut-Schüsse der Schützengilde 1802 e. V.
zu Uebigau, Kutsch-Einfahrt der Gräfin Anna,
Start: Schloss mit gewandetem Gefolge (Gäste), Pausenchor,
Männerchor „Vielharmoniker“ und alle anwesenden Gäste stimmen
gemeinsam ein zum traditionellen Brunnenlied

18.00 - 20.00 Uhr offener Museumshof, „Washtag“, altes Handwerk,
Klemmkuchen backen, Met und Drachenblut

ab 18.00 Uhr Mittelalter-Live-Musik mit „Doctor, Schlemihl und Kollegen“, Gaukler Zipano,
kleine Modenschau der gewandeten Gäste & spektakuläre Feuershow

ab 22.00 Uhr Es wird zum Tanz geladen, zu aktueller Musik mit „TITAN“ Discothek

Herold, Armbrust-Schießen, Schwertkampf u.a. ritterliche Spiele für Kinder und Erwachsene,
„Altes Annaburg“, „Torgauer Geharnischtenverein“, Spinnerinnen am Spinnrad,
Steinmetz, Sensen Dengeln, Spenglerei und weiteres altes Handwerk,
Pony-Reiten mit dem Pferdesportverein Langennaundorf e. V.

Kaufen oder mieten Sie sich Ihr eigenes Gewand
bei der Hofschneiderin
Carmen Lademann
0174 9560169



Änderungen vorbehalten!



Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „**Goldenen Herbst**“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland • Rathausplatz 4 • 87477 Sulzberg • Tel. 08376/9201-19 • info@allgaeuerseenland.de • www.allgaeuerseenland.de

Loggia Sky

Seehaus

Haus Peter

Haus Momo

Villa Thormarcon

Traumurlaub

ENTDECKE

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

- Strandnähe
- grüne Umgebung
- Wohlfühl-Atmosphäre
- geräumige & lichtdurchflutete Wohnbereiche
- Parkplatz direkt am Ferienhaus

www.traumurlaub-see.de

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de
039932 825201
0178 5319513
Telefon Frau Grzibek

sandersdorfbrehna



ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59
 Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51
www.antea-bestattungen.de

Trauerkränze Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über.

BdF



*Was bleibt,
wenn alles Vergängliche geht,
ist die Liebe.*

Die Friedhofsgärtner Anzeige

Friedhofsgärtner verwandeln so manches Grab in ein kleines Kunstwerk. Sie setzen mit kunstvoll und individuell gestalteten Wechselbepflanzungen Akzente und pflegen die letzte Ruhestätte über das gesamte Jahr.

Im persönlichen Gespräch mit ihren Kunden gehen die Experten für schöne Gräber auf individuelle Wünsche und Vorstellungen ein. Die Verwendung von Lieblingsblumen oder auch besondere Farbwünsche bei der Pflanzenauswahl werden von den Pflanzenprofis gerne berücksichtigt.

Da die Pflege eines Grabes keine leichte Aufgabe ist und viel Zeit in Anspruch nimmt, bieten Ihnen die Friedhofsgärtner zahlreiche Serviceleistungen an:

- Provisorische Herrichtung der Grabstätte nach einer Beisetzung
- Gärtnerische Anlage und Gestaltung des Grabes
- Regelmäßige und fachgerechte Grabpflege unter Berücksichtigung von Bodenbeschaffenheit und Lichtverhältnissen
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen Ihrer Wahl
- Schmuck des Grabes mit Wintergrün und dauerhaften Gestecken
- Grabschmuck zu den Totengedenktagen bzw. zu Ihren persönlichen Gedenktagen
- Beseitigung von Einsenkenschäden
- Fertigung von Gestecken, Schalen und Kränzen
- Ganzjährige Gießpflege oder auch als temporäre Urlaubsvertretung
- Fachgerechter Rückschnitt der Pflanzen
- Reinigung des Grabsteines

Auf Wunsch pflegen die Experten aber auch dauerhaft die letzte Ruhestätte bzw. für die gesamte Dauer der Ruhezeit.

Auch einzelnen Serviceleistungen (z. B. Gießdienst im Sommer, Schneiden des Bodendeckers) werden von den Friedhofsgärtnern gerne übernommen.

BdF



Foto: BdF

**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

**SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna**

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660

Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens

Bestattungshaus Sandersdorf
 06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
 Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld
 06749 Bitterfeld, am Friedhof
 Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn
 06779 Raguhn, Am Werder 1
 Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

B&H IMMOBILIEN
 Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 25 Jahren!
 Tel. 03493/305630 · www.bh-immo.de
 www.goitzschemakler.de
 Fax 03493/305656 · info@bh-immo.de

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer kostenfrei!

Wir suchen für solvente Kunden in/um Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung

- Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser

OT Bitterfeld · Bahnhofstraße 6 · 06749 Bitterfeld-Wolfen

EXPERTE VOR ORT
 immonet.de

Markt Ebensfeld *...meine Heimat!*

Entdecken, Erholen und Wohlfühlen im Markt Ebensfeld

Touristinfo: Tel. 09573/9608-11 | www.ebensfeld.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
034202 979979
 Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
 kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Hunde- und Katzenpflegesalon „Cosel“
 Renneritz bei Brehna, Innere Dorfstraße 17
 Scheren von Hunden aller Rassen, auch Mischlinge
 Gern auch Hausbesuche!

Tel.: 03 49 54 / 3 99 16

GLASEREI **Ilona Brandt & Roland Thürmann**

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke

Sommeraktion: Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!

Wolfen
 Büro, Werkstatt, Ausstellung
 Thalheimer Str. 59b
 06766 Wolfen
 Tel.: 03494 / 500671

Brehna
 Büro, Buchhaltung
 Quetzer Weg 6a

24h Notdienst: 0172-984 95 25

HOTEL BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald
 sich einfach wohlfühlen ...

Wochenpauschale
 7 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü **ab 423,-€**

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
 1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Entspannt renovieren - Neukauf sparen
Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster

Jetzt informieren:
PORTAS-Fachbetrieb
Ronald Rothe
 04509 Löbnitz/Roitzschjora - Siedlung 9
 Tel. 03 42 08/7 23 78
 Internet: www.rothe.portas.de

Die schlaue Lösung

Besuchen Sie unsere Ausstellung

PORTAS
 Europas Renovierer Nr. 1

Senioren-Café

in der *LieSEElotte* am Mittwoch,
 den 07.08.2019 um 15:00 Uhr



telefonische Anmeldung
 ist ausreichend

Containerdienst
 Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
 sowie 20 / 30 / 40 m³
 u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
 Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.
Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.

wie immer **zuverlässig** **vorteilhaft** **schnell**
 auch **samstags 8 - 12 Uhr**

WR **Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!**
Wolfener Recycling GmbH
 OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

SL-Intensivpflege GmbH
 intensiv pflegen und betreuen

Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
für unsere WG in Sandersdorf gesucht!

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Einstiegs-Gehalt 2.500 Euro plus Zulagen und Gewinnbeteiligung, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,
 Louisenweg 14, 06792 Sandersdorf, Tel. 0 34 93 / 82 38 868,
 E-Mail: steffizapke81@gmail.com, www.sl-intensivpflege.de

Tagespflege
LieSEElotte

100% ZUFRIEDEN
 ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
 100% ZUFRIEDEN

Cura cordis
 Cura cordis PflegeKonzept GmbH

Ansprechpartner:
Schwester Angelika Lahse
 Pflegedienstleitung

Lieselotte-Rückert-Str. 32
 06792 Sandersdorf-Brehna

Telefon: **03493 5140990**

E-Mail: info@curacordis.de
 Internet: www.curacordis.info

Pfänger Pflegedienst
 in Sandersdorf-Brehna

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr Kaffeenachmittag im Seniorenstübchen!

Auf Wunsch Pflegeberatung nach § 45 SGB XI

Tel. 03493/5 167545

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565
 06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
 E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld